

Der Quillkugel steht bei der Arbeit im süßlichen  
 Thande  $\frac{1}{4}$  Elle über dem Fußboden und im trüffeligen  
 Thande auf letztem. beim ab- oder gang auß. Oben  
 hängt es zu bemerken, daß ein Robit für mit  
 dem neuen Fuß, nicht mit dem Grund, überge-  
 setzt wird, und daß das eisener Griff, das sich von  
 der Aufsprung 2 Elle nach unten Ende gerade  
 befindet, nicht zum Drücken, sondern bloß zum  
 Anhalten bestimmt ist.

Ob nun die Anordnung der Verzweckel  
 betrifft, so müssen hier wieder Gänge vom Ein-  
 zig hat und Gänge vom Dreifachen hat unter-  
 schieden werden, weil sie besonders besonders  
 verwendet werden können gelan.

Ob nun zuerst die Gänge vom <sup>Einzig</sup> Dreifachen  
 hat betrifft, so werden selbige auf dem größten  
 bewährten Wege gesetzt; das Fußband für von  
 mind auf dem alten feineren Wege durchgesetzt.

Es ist nun bei dem Setzen auf Gänge die  
 Gänge zwisch dem spezifisch bestimmten Anordnungs-  
 von dem höchsten Punkte und Grund stellen, welche  
 gewöhnlich nach Fußband, Leinwand, Kupferblech und  
 Leinwand bequem aufstellen zu können. Nach-  
 dem also auf dem Grund zu unterst auf  
 dem Wege sich das beste, haltigste Holz absetzt,  
 so ist sich für auf Gänge aufhängen gesetzt,  
 in dem sich hier die besten, aber leichtesten Massen  
 zu oberst auf dem Wege aufsetzen, und die ge-